hochschule burgenland

Weiterbildung

BACHELOR PROFESSIONAL LEADERSHIP & MANAGEMENT IN DER PFLEGE

GRENZENLOS. IN WEITERBILDUNG. weiterbildung.hochschule-burgenland.at

Willkommen an der HOCHSCHULE BURGENLAND!

„Die Hochschule Burgenland bietet seit 1993 akademische Bildung auf höchstem Niveau. Unsere Absolventinnen und Absolventen erwerben fundiertes Wissen, neue Kompetenzen und ideale Voraussetzungen für ihr zukünftiges Berufsleben. Mit innovativer Lehre, praxisnaher Forschung und internationaler Vernetzung schaffen wir ein Umfeld, in dem Persönlichkeiten wachsen, Innovationen entstehen und langfristige Verbindungen aufgebaut werden."

Prof.(FH) Mag.[a] Dr.[in] Bettina Schauer-Frank
Leitung Hochschulkollegium

„Die Hochschule Burgenland Weiterbildung ermöglicht hochwertige Weiterbildungsstudien, die sich flexibel mit Beruf, Familie und individuellen Lebensplänen vereinbaren lassen. Der Alltag der Studierenden steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die akademische Qualität, die durch erfahrene Expertinnen und Experten der Hochschule Burgenland gewährleistet wird. Unsere Hochschullehrgänge richten sich stets nach den aktuellen Anforderungen von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft – und bieten so beste Perspektiven für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung."

Mag.[a] (FH) Daniela Schuster
Geschäftsführung Hochschule Burgenland Weiterbildung

Hochschule Burgenland

Die Hochschule Burgenland bietet an zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld Bachelor- & Masterstudiengänge in vier Departments an:

- Wirtschaft
- Informationstechnologie
- Energie & Umwelt
- Gesundheit & Soziales

Qualität Studien und Lehre

Die Hochschule Burgenland ist eine staatlich anerkannte Hochschule. Sie verfügt über eine aufrechte Zertifizierung des internen Qualitätsmanagementsystems durch die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria und ist gemäß Fachhochschulgesetz berechtigt, in den Fachrichtungen der bei ihnen akkreditierten Studiengänge auch Hochschullehrgänge einzurichten. Die Strukturen und Verfahren der Qualitätssicherung der Hochschullehrgänge sind in die hochschulinterne Qualitätssicherung und -entwicklung eingebunden.

In Kooperation mit IBG

Der Hochschullehrgang wird in Kooperation mit dem **IBG (Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH)** durchgeführt.

www.ibg-bildung.at
Das IBG ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung und bietet in Kooperation mit Universitäten, Fachhochschulen, Hochschulen und Berufsverbänden berufsbegleitende und gesetzlich verankerte Aus- und Weiterbildungen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialmanagement an.
Die Bildungsangebote richten sich vorrangig an Führungskräfte, die ihre Leitungsaufgaben professionell und werteorientiert wahrnehmen wollen. Über praxisorientierte und theoretisch fundierte Managementausbildungen – sogenannte „Lerngänge“ – erwerben sie die benötigten Kenntnisse und Kompetenzen, um die hohe Qualität der Arbeit in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen zu erhalten und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Abschluss

Den erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen wird von der Hochschule Burgenland der akademische Grad **„Bachelor Professional“ (abgekürzt „BPr“)** verliehen.

„Der Bachelor Professional Leadership & Management in der Pflege ist ein einzigartiges und innovatives Bildungsangebot für Führungskräfte in der Pflege. Dieses berufsbegleitende Studium kombiniert akademisches Hochschulniveau mit praxisorientierten Inhalten und bereitet optimal auf die Übernahme einer Leitungsfunktion vor. Besonders hervorzuheben ist, dass der Lehrgang auch ohne Hochschulreife zugänglich ist und eine wertvolle Chance bietet, Führungskompetenzen zu entwickeln und die Zukunft der Pflege aktiv mitzugestalten.“

Renate Kraus, MBA MSc
Geschäftsführerin IBG | Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH

Hochschullehrgang

Bachelor Professional Leadership & Management in der Pflege

Willkommen in einer neuen Ära der Pflegeführung und des Managements! Inmitten des demografischen Wandels, Personalmangels und gesundheitspolitischer Umbrüche haben wir eine innovative Antwort auf die zunehmenden Herausforderungen im Gesundheits- und Pflegebereich: Den **Bachelor Professional Leadership & Management in der Pflege**[1].

Für Gesundheits- und Krankenpfleger*innen mit Befähigung für den gehobenen Dienst öffnet dieser berufsbegleitende Hochschullehrgang Türen zu neuen Karrierechancen. Denn Führungskräfte in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen stehen vor komplexen Herausforderungen und dieser Lehrgang vermittelt das erforderliche Wissen und die Fähigkeiten, um effektiv und erfolgreich in dieser dynamischen Gesundheitslandschaft zu agieren.

Zukunftsorientiertes Management erfordert eine durchdachte Leadership-Strategie und organisatorische Steuerung, die sich am Dienstleistungsprozess orientiert und in enger Kooperation mit dem Umfeld agiert. Unser Ziel ist es, Sie darauf vorzubereiten, Leitungsfunktionen auf mittlerer und höherer Ebene in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens zu übernehmen. Der Hochschullehrgang eröffnet Ihnen neue berufliche Perspektiven und die Möglichkeit, den Anforderungen für die Leitung des Pflegedienstes kompetent zu entsprechen.

Als Absolvent*in sind Sie mit den erforderlichen Kompetenzen ausgestattet, um Leitungsfunktionen auf mittlerer und höherer Führungsebene in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens zu übernehmen. Die steigende Nachfrage nach qualifizierten Führungskräften im Pflegemanagement unterstreicht die Relevanz dieses Programms. Werden Sie Teil der Zukunft der Pflegeführung und gestalten Sie aktiv den Wandel in diesem entscheidenden Bereich mit.

[1]Hochschullehrgang gemäß § 9 FHG in der zum Zeitpunkt der Einrichtung gültigen Fassung

Zielgruppe

Der Hochschullehrgang richtet sich an Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, die in Führungspositionen tätig sind bzw. tätig werden wollen.

Absolvent*innen des Lehrgangs sind in der Lage, Führungspositionen im Sozial- und Gesundheitsbereich einzunehmen. Dazu gehören Führungspositionen in Krankenhäusern aller Versorgungsstufen, stationäre Langzeitpflege (Pflegeheime), Primärversorgungszentren, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen, mobile Dienste usw.

Das Managementstudium bietet:

- fundiertes Managementwissen – für eine nachhaltige Verankerung in die Führungspraxis
- den akademischen Abschluss Bachelor Professional
- eine Fortsetzung der akademischen Laufbahn auf Masterebene
- die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für die Leitung des Pflegedienstes. Der Hochschullehrgang ist gemäß § 65a GuKG anerkannt.

Facts zum Lehrgang

Hochschule
Hochschule Burgenland

Studiendauer/Studienstart
6 Semester/180 ECTS

Abschluss
Bachelor Professional („BPr“)

Organisationsform
Blended (Präsenz und Fernlehre)
Präsenzzeiten blockweise (MO bis FR)

Studienort
Ausgewählte, öffentlich gut erreichbare Seminarhotels im Zentralraum Oberösterreich (Bezirk Grieskirchen)

Zugangsvoraussetzungen

- Einschlägige berufliche Qualifikation oder
- einschlägige mindestens zweijährige Berufserfahrung
- Mindestalter 21 Jahre

Zum Ausgleich wesentlicher fachlicher Unterschiede können im Curriculum Ergänzungsprüfungen vorgesehen werden.

Anrechnungen
Es können berufliche oder außerberufliche Qualifikationen bis zu einem Höchstausmaß von 60 ECTS-Anrechnungspunkten anerkannt werden. Bewerber*innen, die entsprechende Vorkenntnisse mitbringen, können Anerkennungen für die Abschnitte „Professional Skills – Berufserfahrung“ im Ausmaß von 30 ECTS und „Basales und Mittleres Pflegemanagement“ im Ausmaß von 30 ECTS erlangen. Der Einstieg erfolgt bei Anrechnung im Höchstausmaß von 60 ECTS zu Beginn des dritten Semesters.

Gebühren/Förderungen
EUR 19.500,- zzgl. ÖH-Beitrag

Infos unter:
weiterbildung.hochschule-burgenland.at

Curriculum

Der Hochschullehrgang im Ausmaß von 180 ECTS gliedert sich in 3 Abschnitte:

- Professional Skills – Berufserfahrung: 2 Module à 15 ECTS – gesamt 30 ECTS
- Basales und Mittleres Pflegemanagement: 7 Module – gesamt 30 ECTS
- Leadership & Management: 8 Module à 8 ECTS sowie Projektarbeiten, Berufspraktika und die Bachelorarbeit – gesamt 120 ECTS

Modul-Bezeichnung	ECTS
1. Abschnitt | Professional Skills – Berufserfahrung (30 ECTS)	
Soziale Kompetenz/Personenzentrierung/Empathie	15
Pflegeprozess inkl. Pflegedokumentation	15
2. Abschnitt | Basales und Mittleres Pflegemanagement (30 ECTS)	
Lernfeld I: Person - Interaktion - Kommunikation	3
Lernfeld II: Gesundheit - Krankheit - Gesellschaft	3
Lernfeld III: Wissenschaft und Beruf (Teil I und II)	6
Lernfeld IV: Führen und Leiten (personenbezogen)	3
Lernfeld V: Management - Angewandtes Pflegemanagement	10
Lernfeld VI: einrichtungsautonom	-
Lernfeld VII: Praktikum	5
3. Abschnitt | Leadership & Management (120 ECTS)	
Betriebswirtschaft	8
Leadership: Skills & Development	8
Change Management & Business Ethics & Strategie	8
Wissenschaft & Beruf	8
Public Health & Gesundheitsmanagement	8
Health Care System	8
Human Resource Management	8
Leadership Pflege und Pflegemanagement	8
Projektarbeiten	16
Berufspraktikum	30
Bachelorarbeit	10
Summe	**180**

Ablauf

Der Hochschullehrgang wird berufsbegleitend im Format **Blended Learning** durchgeführt. Diese Lehrmethode ermöglicht eine ganzheitliche Lernerfahrung durch intensiven Austausch. Die Lehrveranstaltungen in Präsenz finden blockweise (meist von Montag bis Freitag) in Seminarhotels mit Möglichkeit zur Übernachtung und guter öffentlicher Erreichbarkeit im Zentralraum Oberösterreich (Bezirk Grieskirchen) statt.

Das Programm gliedert sich in drei Abschnitte:

1. Abschnitt | Professional Skills – Berufserfahrung | 30 ECTS
Der Hochschullehrgang beginnt im Regelfall mit der Absolvierung des ersten Abschnitts. Dieser Abschnitt beinhaltet die klassischen, beruflichen Kompetenzen von diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen erworben und in der Praxis vertieft werden. Es geht im ersten Modul um ein umfassendes Verständnis der sozialen Kompetenz in Pflegeberufen und beinhaltet Schlüsselthemen, die von Kommunikation über Empathie bis hin zu Berufsverständnis und persönlichen Grundhaltungen reichen. Das zweite Modul bietet eine solide Grundlage für das Verständnis des Pflegeprozesses, der damit verbundenen Dokumentation und resultierender Arbeitsprozesse im interdisziplinären Team.

2. Abschnitt | Basales und Mittleres Pflegemanagement | 30 ECTS
Dieser Abschnitt befähigt für die Leitung von Pflegeteams bzw. für die mittlere Führungsebene. Die benötigten Kompetenzen werden im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen LV-Typen und einem Methodenmix vermittelt. Der Abschnitt vermittelt Grundlagenwissen zu Pflegemanagement und Instrumenten, die eine Führungskraft im Mittleren Pflegemanagement zur Leitung eines Pflegeteam benötigt.

3. Abschnitt | Leadership & Management | 120 ECTS
In acht Modulen werden Managementtheorien, Modelle und Verfahren vermittelt, die für die Leitung des gesamten Pflegedienstes in einer Gesundheitseinrichtung bzw. für das „höhere Pflegemanagement“ benötigt werden.

Mit der **Bachelorarbeit und -prüfung** wird der Hochschullehrgang abgeschlossen:
Die **Bachelorarbeit** folgt der Struktur Problem – Problemlösungsweg – Ergebnis. Die Bachelorarbeit soll im thematischen Zusammenhang mit einem Bereich des Lehrganges stehen. Die abschließende Gesamtprüfung wird als kommissionelle Prüfung vor einem facheinschlägigen Prüfungssenat abgelegt. Sie setzt sich aus einem Prüfungsgespräch über die durchgeführte Bachelorarbeit sowie deren Querverbindungen zu relevanten Fächern des Studienplans zusammen.

Viele Lehrveranstaltungen schließen mit schriftlichen Arbeiten wie **Seminararbeiten, Lernprotokollen und Projektarbeiten** ab. Schriftliche Prüfungen finden in Form von Klausuren statt und werden vor Ort abgehalten. **Mündliche Prüfungen** werden im Rahmen von Präsenzveranstaltungen durchgeführt und sind auch online geplant. Die Beurteilung dieser Arbeiten erfolgt durch die jeweiligen Lehrbeauftragten.

Die **Berufspraktika** sind auf vier Semester verteilt und die jeweiligen Themen- bzw. Aufgabenstellungen für das Berufspraktikum orientieren sich an der beruflichen Praxis von Pflegeführungskräften und dem Pflegemanagement in den Einrichtungen.

Möglichkeit von Anrechnungen:
Bewerber*innen, die entsprechende Vorkenntnisse mitbringen, können Anerkennungen für die Abschnitte „Professional Skills – Berufserfahrung“ und „Basales und Mittleres Pflegemanagement“ erlangen.

hochschule burgenland

Weiterbildung

Hochschule Burgenland Weiterbildung GmbH
Thomas-A.-Edison-Straße 2
7000 Eisenstadt

Tel.: +43 5 7705-5100
E-Mail: office-weiterbildung@hochschule-burgenland.at
www.weiterbildung.hochschule-burgenland.at

IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH
Bauernstraße 8 / 2. OG
4600 Wels

Tel.: +43 (0) 7249 42888-0
E-Mail: office@ibg.or.at
www.ibg-bildung.at

In Kooperation mit: IBG Bildung, die bewegt

Stand 04.2026. Die Inhalte der Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.
Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen und Druckfehler. | Fotos: Shutterstock, Studierende IMK, Joe Hölzl, Kath Visual Katharina Steiner.